Was ist traditionelle chinesische Medizin?

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) setzt sich aus 5 Teilen zusammen:

- Akupunktur
- Ernährungslehre
- Bewegungstherapie(Qi Gong)
- Massagetechniken (Tuina)
- Kräuterheilkunde

Seit tausenden Jahren werden mit Hilfe dieser ganzheitlichen Therapieformen erfolgreich Krankheiten behandelt.

Vielleicht kennen Sie das oben stehende Symbol – es steht für das Gleichgewicht von Yin und Yang, Tag und Nacht, Innen und Außen, Bewegung und Ruhe, dem Männlichen und dem Weiblichen in unserem Körper und in unserer Umwelt.

Nach der chinesischen Philosophie wird dieses Gleichgewicht hergestellt durch den Fluss unserer Lebensenergie, dem „Qi“ (gesprochen „Chi“). Diese Energie zirkuliert in unserem Körper und durch unsere Organe.

Krankheiten treten auf, wenn der Fluss des Qi gestört ist. Eine Blockade des Qi verursacht Schmerzen, ein Zuwenig an Qi kann ein Organ schwächen. Durch das Setzen von Akupunkturnadeln an bestimmten Punkten, durch gymnastische Übungen (Qi-Gong / Tai Chi) oder durch Massage kann das Qi wieder zum Fließen gebracht werden. Ein geschwächtes Qi kann mit richtiger Ernährung oder mit chinesischen Kräutern gestärkt werden. Auf diese Weise werden die Selbstheilungskräfte des Körpers und des Geistes gestärkt - Yin und Yang werden harmonisiert.

Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Vor der Behandlung steht eine sorgfältige Befragung, die Anamnese. Hier soll die Erkrankung genau erfasst werden, aber auch der Mensch in seiner Gesamtheit.

In der chinesischen Medizin wird nicht unterschieden zwischen körperlichen und seelischen Symptomen. Dies bedeutet, dass eine solche Anamnese deutlich länger dauert, als Sie das gewohnt sind. Bitte planen Sie circa eine Stunde für diesen Termin ein.

Nach dem Anamnesegespräch werden auch die Zunge des Patienten betrachtet und der Puls getastet – zwei wichtige diagnostische Punkte in der TCM.

Nach der Auswertung des Gespräches und der Zungen- und Pulsdiagnose wird ein Therapieplan erstellt und in einer zweiten Sitzung mit Ihnen besprochen.

Hierbei werden Sie auch Empfehlungen zur Lebensführung und zur Ernährung erhalten und es wird mit Ihnen besprochen, ob Akupunktur oder eine Kräutertherapie oder eine Kombination aus beidem angebracht ist.

Die Akupunkturpunkte befinden sich oft im Bereich der erkrankten Körperregion, aber auch weiter entfernt, z.B. an den Armen und Beinen.

Während der Behandlung liegen sie entspannt auf einer Liege.

Verwendet werden sehr dünne flexible Nadeln. Ist der richtige Punkt getroffen, spüren manche Patientinnen ein dumpfes oder ziehendes Gefühl und / oder eine Ausbreitung von Wärme.

Eine Akupunktursitzung dauert etwa 30 Minuten.

Welche Erkrankungen können behandelt werden?

- Beschwerden rund um die Periode, schmerzen und PMS (prämenstruelles Syndrom)
- Endometriose
- Wechseljahrsbeschwerden
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Begleitung bei künstlicher Befruchtung
- Kopfschmerzen/Migräne
- Schmerzen des Bewegungsapparates
- und viele mehr – sprechen Sie uns einfach an!

Was kostet die Behandlung?

- Anamnese, Zungen- und Pulsdiagnose mit Auswertung und Ernährungsempfehlung gemäß der chinesischen Diätetik

→ 150,- €

- Erstellung einer individuellen chinesischen Rezeptur

→ 55,- €

- Akupunktursitzung ca. 30 Minuten

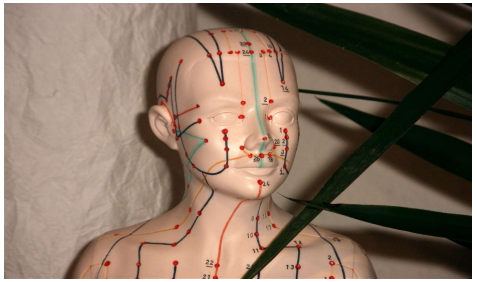
→ 60,-€.

Bei akuten Krankheitsbildern genügen meist 4-5 Sitzungen im Abstand von einigen Tagen aus.

Bei chronischen Erkrankungen wird die Behandlung im 1- bis 2-wöchentlichen Abstand durchgeführt. In der Regel ist dann eine längere Behandlungsdauer notwendig.

Manche Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Akupunktur ganz oder teilweise – je nach dem behandelten Krankheitsbild.

Bitte erkundigen Sie sich vor Beginn der Therapie bei ihrer Krankenkasse, ob die Kosten übernommen werden.



Sehr verehrte Patientin,

sollten Sie Interesse an einer Behandlung mit traditioneller chinesischer Medizin haben,
können sie sich gerne an mich wenden.

Ihre Dr. med. Susanne Kulik

Schultheißstraße 31, 65191 Wiesbaden,
Tel.:0611 / 503233,
kulik@frauenaerzte-bierstadt.de
Homepage: www.frauenaerzte-bierstadt.de

Traditionelle chinesische Medizin